



Presseservice

der Stadtgemeinde Klosterneuburg

- **Rechnungsabschluss 2018**

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann – Bürgermeisteramt – Pressestelle

pressestelle@klosterneuburg.at; 02243 / 444 – 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg

www.instagram.com/rathausklosterneuburg

twitter.com/RathausK

Presseausendung vom 06. Mai 2019



Rechnungsabschluss 2018 – weiterer Schuldenabbau

Der Gemeinderat beschloss am 26.04.2019 den Rechnungsabschluss 2018. Finanzstadtrat Peter Mayer betonte den weiterhin rückgängigen Schuldenstand.

Der Ordentliche Haushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben von ca. 73,45 Mio Euro. Es liegt kein Sollüberschuss vor, da er aufgrund der neuen VRV nicht mehr darstellbar ist und im Budget 2020 nicht Eingang finden kann. Ein Einnahmenüberhang ermöglicht aber die Rücklagen auf ca. 13 Mio Euro aufzufüllen. Davon sind im Voranschlag 2019 bereits 5 Mio Euro verplant. Weitere 5 Mio Euro sind zweckgebunden für Projekte im nächsten Jahr. Somit ergibt sich für das Budget 2020 ein Spielraum von 3 Mio Euro.

Im Außerordentlichen Haushalt sind die Einnahmen und Ausgaben mit ca. 11,25 Mio Euro ausgeglichen. Maastrichtergebnis weist ein Plus von 529.000 Euro aus. Der Schuldenstand per 31.12.2018 beträgt € 54,8 Mio Euro und ist um rund 700.000 Euro geringer als im Vorjahr. Es war also wieder eine Schuldenreduktion möglich. Die Verschuldung ist um ca. 8 Mio Euro niedriger als im Nachtragsvoranschlag für 2018 angenommen.

Das Ergebnis der laufenden Gebarung, also die Gegenüberstellung der laufenden Einnahmen und Ausgaben, ergibt ein Plus von 12,7 Mio Euro und ist um 600.000 Euro oder 5% höher als 2017. Seit 2014 ist das Ergebnis um nahezu 2 Mio Euro gestiegen. Dieser Saldo ist ein Indikator für die Finanzkraft und weist den Gemeindefinanzen ein sehr gutes Ergebnis aus.

Wie schon im letzten Rechnungshofbericht den Klosterneuburger Finanzen ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt wurde, findet der Prüfungsausschuss diesmal am RA auch keine nennenswerten Kritikpunkte. In Zukunft wird ein Haushaltsausgleich für Gemeinden ohne zusätzliche Einnahmen kaum möglich sein. Diese Meinung vertreten auch der Städte- und der Gemeindebund.

Der RA 2018 belegt neuerlich die solide finanzielle Lage Klosterneuburgs. Strikte Sparsamkeit wird zur Sicherung der positiven Finanzlage weiterhin Vorrang haben müssen, damit Investitionen in die Projekte der Zukunft realisiert werden können.



Der Rechnungsabschluss 2018 der Stadtgemeinde Klosterneuburg weist im ordentlichen Haushalt (o.H.) im Soll

Einnahmen von	€ 73.444.626,63
und Ausgaben von	<u>€ 73.444.626,63</u>
aus. Dies ergibt einen Sollüberschuss von €	0,00

Es liegt 2018 kein Sollüberschuss vor, da er aufgrund der neuen VRV nicht mehr darstellbar ist und im Budget 2020 Eingang finden kann.

Jahr	Sollüberschuss o.H.
2011	145 534,56
2012	225 666,33
2013	125 653,53
2014	89 331,69
2015	83 867,56
2016	58 950,21
2017	55 947,67
2018	0,00

Jahr	Schuldenstand per 31.12.	%	Beträge / Euro
2010	61 556 497,16	10,38	5 788 367,26
2011	62 528 577,90	1,58	972 080,74
2012	59 165 743,75	-5,38	-3 362 834,15
2013	55 059 684,86	-6,94	-4 106 058,89
2014	51 221 125,03	-6,97	-3 838 559,83
2015	57 674 534,23	12,6	6 453 409,20
2016	55 700 169,78	-3,42%	-1 974 364,45
2017	55 520 283,71	-0,32%	-179 886,07
2018	54 842 213,91	-1,22 %	-678 069,80



Laufende Gebarung

Das Ergebnis der laufenden Gebarung (Differenz der laufenden Einnahmen und der laufenden Ausgaben) weist mit € 12 705 687,71 weiterhin ein hohes Niveau auf.

Jahr	Ergebnis der laufenden Gebarung	%
2011	7 404 205,62	27,38
2012	10 740 699,63	45,06
2013	9 004 616,37	-16,16
2014	10 952 456,14	21,63
2015	11 938 384,26	9,00%
2016	12 820 197,08	7,39%
2017	12 090 638,19	-5,69%
2018	12 705 687,71	5,09%

Hinweis: Je höher das Ergebnis der laufenden Gebarung ist, desto mehr Mittel stehen für die (teilweise) Finanzierung der Ausgaben der Vermögensgebarung zur Verfügung.

Soll-Ausgaben

Von den Sollausgaben im ordentlichen Haushalt entfallen auf den

Sachaufwand	€ 54 750 243,89 (74,55 %)
und Personalaufwand	€ 18 694 382,74 (25,45 %)

Im außerordentlichen Haushalt (ao.H.) weist der Rechnungsabschluss sowohl bei

Einnahmen als auch Ausgaben im Soll	€ 11.257.305,82
-------------------------------------	-----------------

aus.

Hinweis:

Der Haushaltsvorschlag bzw. der Rechnungsabschluss einer Gemeinde unterscheidet zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt: Die Ausgaben für den laufenden Betrieb bzw. deren Deckung durch die Einnahmen sind im ordentlichen Haushalt dargestellt. Der außerordentliche Haushalt umfasst besondere bzw. in der Regel einmalige Gemeindevorhaben bzw. deren Deckung, wie z.B. Investitionen in die Infrastruktur oder nachhaltige Zukunftsprojekte, die eine Verbesserung der Standortqualität, der Wohn-, Arbeits- und Lebensqualität bewirken.



Verpflichtende Ausgaben, Umlagenzahlungen an das Land Niederösterreich:

Bei den verpflichtenden Ausgaben, Umlagen (Sozialhilfeumlage, Jugendwohlfahrtsumlage, Niederösterreichischer Krankenanstalten- und Sozialfonds-Umlage) ist der Rückgang auf Gutschriften aus der Endabrechnung 2017 zurückzuführen.

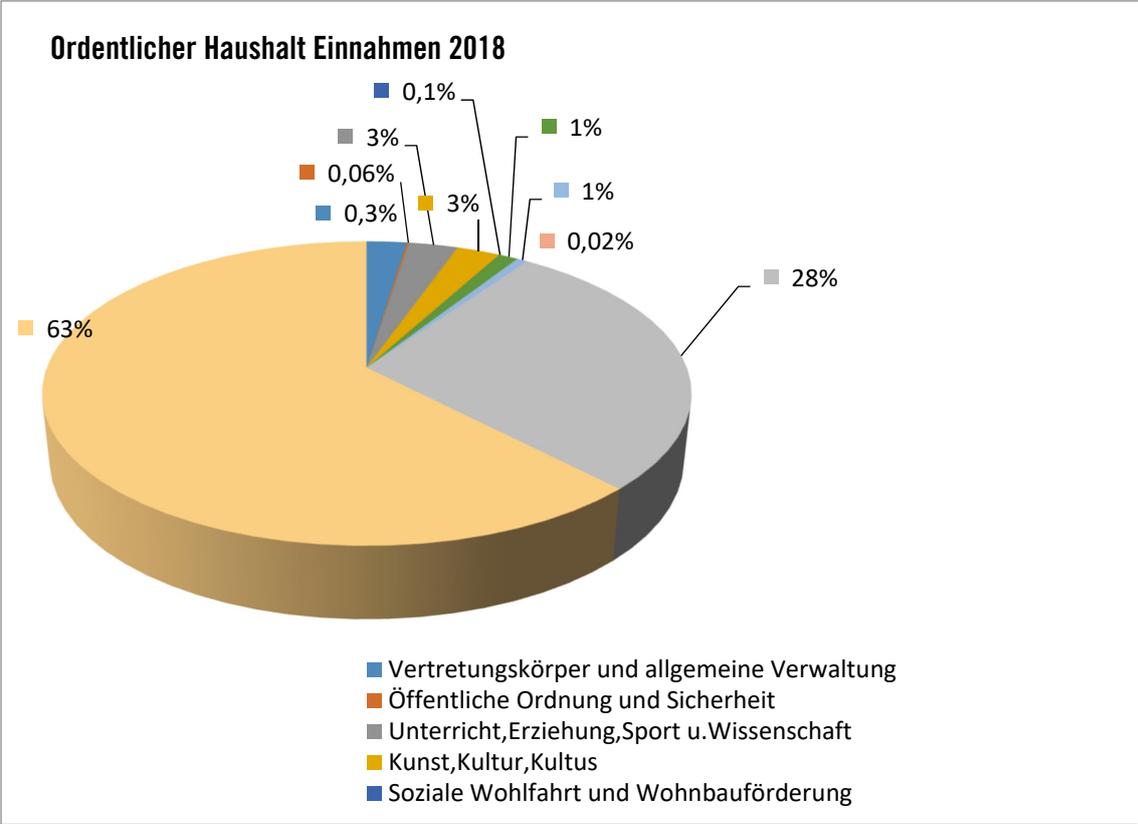
Jahr	Entwicklung der Umlagen	%	Differenz zum Vorjahr
2010	9 160 538,49	7,78%	661 460,33
2011	10 177 108,59	11,10%	1 016 570,10
2012	11 030 491,98	8,39%	853 383,39
2013	11 715 240,00	6,21%	684 748,02
2014	12 326 966,92	5,22%	611 726,92
2015	12 766 723,21	3,57%	439 756,29
2016	12 965 134,85	1,55%	198 411,64
2017	13 134 259,77	1,30%	169 124,92
2018	12 497 809,38	- 4,85%	- 636 450,39

Einnahmen / Ausgaben Ordentlicher Haushalt

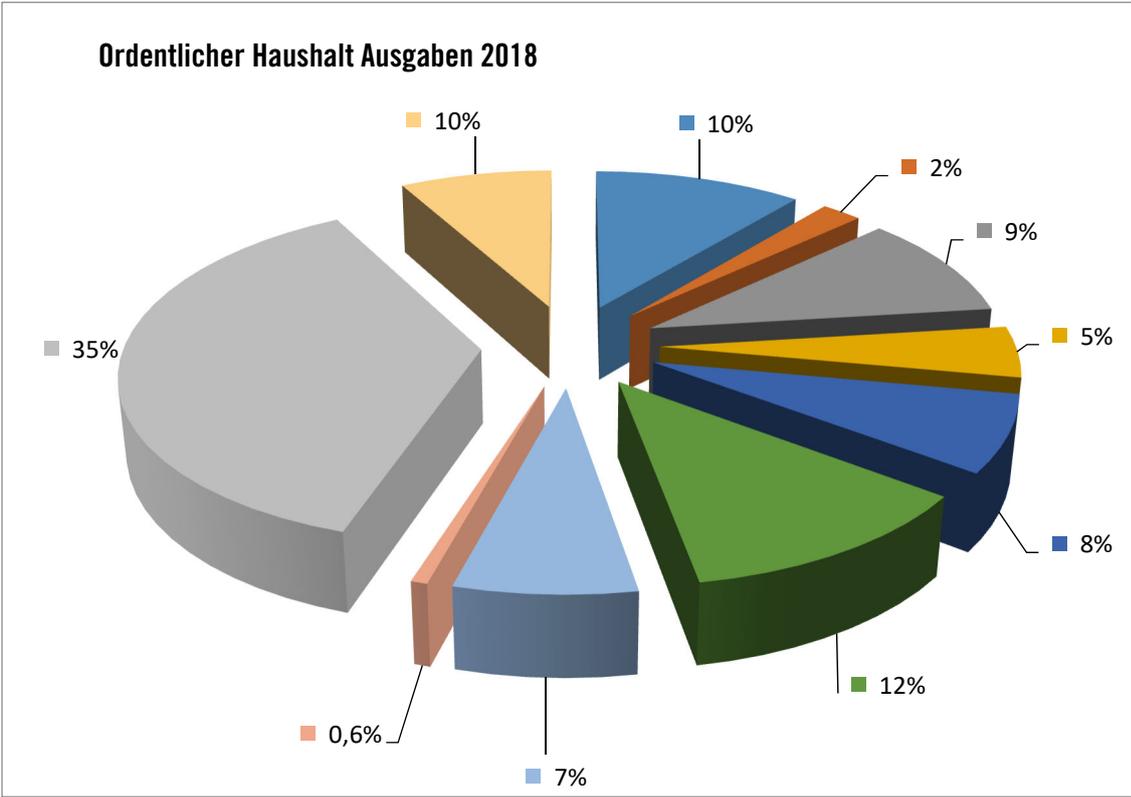
Ordentlicher Haushalt		2018 Einnahmen	2018 Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1 739 971,60	8 035 161,15
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	89 610,35	1 567 789,73
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	2 117 415,96	7 313 292,10
3	Kunst, Kultur, Kultus	1 886 394,07	3 587 200,24
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	22 013,32	5 387 679,04
5	Gesundheit	814 756,93	8 817 802,80
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	459 588,48	5 135 063,10
7	Wirtschaftsförderung	141,88	473 600,18
8	Dienstleistungen	20 628 574,59	27 248 862,70
9	Finanzwirtschaft	45 686 159,45	5 878 175,59
	Summe Ordentlicher Haushalt	73 444 626,63	73 444 626,63



Einnahmen im ordentlichen Haushalt 2018 in Prozent



Ausgaben im ordentlichen Haushalt 2018 in Prozent





Einnahmen/Ausgaben Außerordentlicher Haushalt

Außerordentlicher Haushalt		2018
		E/A
2	Amtsgebäude Rathaus	6 185 409,01
7	Freiwillige Feuerwehr Weidling	30 533,73
13	Gemeindestraßen	1 439 548,82
14	Betriebe der Wasserversorgung	1 680 248,54
15	Betriebe der Abwasserbeseitigung	1 237 586,90
16	Land- u. forstw. Wegebau	12 229,82
18	Rückhaltebecken Marbach	-
20	Grundbesitz (Kasernenankauf)	15 000,00
21	Betriebe für die Err./Verw. von Wohn- und Geschäftsgebäuden	225 930,47
28	Neue Mittelschule Langstögergasse	113 080,80
32	Kindergarten Kritzendorf	134 835,92
40	Müllbeseitigung	112 120,89
42	Sportstättenbau (Generalsanierung Happyland)	56 193,72
44	Zentraler Wirtschaftshof	14 587,20
	Summe Außerordentlicher Haushalt	11 257 305,82

Seit dem Start im November 2013 präsentiert Klosterneuburg seine Gemeindefinanzen transparent und übersichtlich auf www.offenerhaushalt.at. Voranschläge und Rechnungsabschlüsse sind ab 2001 graphisch und mit Querschnittsziffern aufbereitet dargestellt. Auch der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 wird zeitnah zur Befassung im Gemeinderat (26.04.2019) abrufbar sein.

Abzurufen auf www.offenerhaushalt.at/gemeinde/klosterneuburg

Das Budget der Gemeinde ist auch auf www.gemeindefinanzen.at nachzulesen.